

10.11.2017 – 13:00 Uhr

Delegiertenversammlung der Winterhilfe: Inlandhilfe für Armutsbetroffene und -gefährdete weiterhin sehr gefragt

Chur (ots) -

Die Solidarität der Bevölkerung gestattet der Winterhilfe im 81. Tätigkeitsjahr die ganzjährige Unterstützung von Menschen, die in der Schweiz am Rand leben. Die Delegiertenversammlung unter der Leitung von Zentralpräsident a. Bundesrat Samuel Schmid hat die ausgewogene Jahresrechnung 2016/2017 verabschiedet. Weiter wurde Roland Plattner neu in den Zentralvorstand der Winterhilfe Schweiz gewählt.

Armut nicht immer offensichtlich. Gemäss Bundesamt für Statistik gilt in der Schweiz als arm, wer nicht über die Mittel verfügt, Güter und Dienstleistungen zu erwerben, die nötig sind, um ein gesellschaftlich integriertes Leben zu führen. Dazu zählen die 27'000 Personen, die im Geschäftsjahr 2016/2017 von der Winterhilfe unterstützt wurden. Die Winterhilfe Schweiz konnte ihren direkten Projektaufwand von 4,2 Millionen Franken im Vorjahr auf 4,7 Millionen Franken steigern.

Das Jahresergebnis der Winterhilfe Schweiz unterschreitet mit 6,8 Millionen Franken das Vorjahresergebnis von 7,1 Millionen Franken. Diesem stehen Aufwände von 6.7 Millionen Franken (Vorjahr: 6.1 Millionen Franken) entgegen. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf 157'191 Franken (Vorjahr 958,471 Franken). Die Spendeneingänge Privater an die Winterhilfe Schweiz, bewegen sich auf gleichbleibend gutem Niveau (2016/17: 2,8, Vorjahr: 2,7 Millionen Franken Millionen Franken).

Die Winterhilfe Schweiz unterstützt die kantonalen Winterhilfen mit Dienstleistungen und finanziellen Zuwendungen. Übergeordnetes Leitungsgremium der gesamten Winterhilfe ist der Zentralvorstand. Geleitet wird die Winterhilfe Schweiz seit 1. März 2017 von Monika Stampfli. Die Delegiertenversammlung hat Roland Plattner neu in den Zentralvorstand gewählt. Weiter wurden die Mitglieder des Zentralvorstandes a. Bundesrat Samuel Schmid, Monique Baud, François Dubois, Sandra Hofer und Mathias Kaufmann in ihrem Amt für weitere drei Jahre bestätigt.

Die detaillierte Jahresrechnung finden Sie auf www.winterhilfe.ch

Kontakt:

Winterhilfe Schweiz, Geschäftsführung, Monika Stampfli,
Tel. 044 269 40 53, monika.stampfli@winterhilfe.ch
Winterhilfe Schweiz, Medien, Esther Güdel,
Tel. 044 269 40 51, medien@winterhilfe.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007476/100809116> abgerufen werden.